

Climate Connect

UNSERE MOTIVATION

Klimagesundes Verhalten – auf Englisch *Planetary Health Behaviour* – schützt das Klima, die Umwelt und unsere Gesundheit – es erhöht die Lebensqualität bereits heute und sichert sie für künftige Generationen. Doch wie können wir gesundheitsfördernde und umweltverträgliche gesamtgesellschaftliche Strategien entwickeln, mit denen uns die Transformation hin zu einer zukunftsfähigen Welt gelingt? Um klimagesundes Verhalten zu verstehen und zu fördern wollen wir am IPB verschiedene wissenschaftliche Perspektiven, Methoden und Erkenntnisse verbinden. **Die Vortragsreihe Climate Connect stellt durch interdisziplinären Austausch den „Missing Link“ zwischen Wissen und Handeln her.**

CLIMATE CONNECT VERBINDET

Bei **Climate Connect** treffen zwei Expert*innen aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen aufeinander. Klimaforschung trifft Psychologie oder Kommunikationswissenschaft, Medizin trifft Kognitionswissenschaft oder Bildungswissenschaft, Gesundheitsforschung trifft Politikwissenschaft, Implementationsforschung trifft Soziologie. Beide Vortragenden haben unterschiedliche Expertise und Erfahrungen im Gepäck und stellen pointiert ihre Forschung zu klimagesundem Verhalten vor. Das Publikum ist eingeladen, am Stand der aktuellen Forschung zu *Planetary Health Behaviour* teilzuhaben und gemeinsam visionäre Anstöße in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zu geben.

Climate Connect richtet sich an alle, die an einem wissenschaftlichen Austausch und an Lösungen für mehr Gesundheitsförderung und Klimaschutz interessiert sind. Werden Sie Teil des „Missing Link“!

ABLAUF

15 Minuten Gastvortrag

15 Minuten Vortrag aus dem IPB

30 Minuten moderierte Diskussion mit dem Publikum

Die Teilnahme ist kostenfrei.

DIE ANMELDUNG ERFOLGT UNTER:

<https://ww3.unipark.de/uc/climateconnect/>



01

September

12.00 – 13.00 Uhr

Verhaltenswissenschaftlich fundiertes Agendasetting am Nexus Klima und Gesundheit

In Deutschland werden verhaltenswissenschaftliche Ansätze der Politik- und Maßnahmengestaltung nur spärlich eingesetzt. Dabei hat uns spätestens die COVID-19-Pandemie gelehrt, dass wir vorhandenes Wissen nutzen müssen, damit es wirken kann. Um die Wissenschaftskommunikation und Maßnahmengestaltung am Nexus Klima und Gesundheit krisensicherer zu machen, braucht es neue Strukturen. Diese sollten Brücken schlagen zwischen der Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft. Die erste **Climate Connect** identifiziert Bausteine und Strategien für neue Strukturen, um die planetare Gesundheit vom Menschen her zu denken.

VORTRAGENDE



Dr. Mirjam Jenny

Universität Erfurt | Wissenschaftliche Geschäftsführerin Institute for Planetary Health Behaviour

Schwerpunkte: Wissenschaftskommunikation im Bereich Klima und Gesundheit, Risikokompetenz, verhaltenswissenschaftliche Maßnahmengestaltung.



Maike Voss

Geschäftsführende Direktorin, Centre for Planetary Health Policy

Schwerpunkte: Steuerung der globalen und planetaren Gesundheit, Wechselwirkungen zwischen Gesundheit, Klimawandel und Sicherheit, wissenschafts-basiertes Agendasetting.

CLIMATE CONNECT: AUSBLICK

08. DEZEMBER 2023

Christina Dornack (TU Dresden, Umweltrat) & Guido Mehlkop (IPB Erfurt)

*Technologieoffenheit in der Klimakrise:
Antrieb oder Bremse der Transformation?*

MÄRZ 2024

JUNI 2024

Institute for Planetary Health Behaviour (IPB)

Universität Erfurt
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt

www.uni-erfurt.de/go/ipb
Tel.: 0361/737-1639
E-Mail: ipb@uni-erfurt.de

UNIVERSITÄT
ERFURT

Institute for Planetary
Health Behaviour